

## Stadtspaziergang „Bayreuther Geheimnisse“ 11. Mai 2022

Nach zweijähriger Zwangspause treffen wir uns um 14:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein am Jean-Paul-Denkmal in der Friedrichstrasse. Von hier aus beginnen wir mit 45 Teilnehmern unseren ca. 1 ½ stündigen Rundgang.

Bereits am Jean-Paul-Platz und in der Friedrichstrasse gibt es die ersten Geheimnisse zu entdecken. (erste kath. Kirche, goldene Inschrift am Wohnhaus von Maria Anna Thekla Mozart, erste Universität, Fensterschürzen.....)

Der Spaziergang basiert auf dem 2014 erschienenen Buch „Bayreuther Geheimnisse“ (Autorinnen Eva-Maria Bast und Heike Thissen) und eröffnet einen ganz anderen Blick auf die Stadt. Es begegnen uns Bilder und Symbole, an denen wir als Bewohner der Stadt tagtäglich vorbeilaufen, ohne deren Bedeutung und Ursprung, ja deren „Geheimnisse“ zu kennen.

Wir gehen an der Stadtkirche vorbei und entdecken weitere Geheimnisse (Doppeltürme der Stadtkirche, Wetzrillen, Schloßturmkreuz, Schwindsuchthäuschen, ehemalige Feuerwehr, jetzt historisches Museum).

Der Rundgang endet bei der Spitalkirche. Hier gibt es als Geheimnisse die Bierliesl und das Bodengitter vor dem Eingang zu sehen. Zum Abschluss des Rundgangs erhalten wir eine Führung in der Spitalkirche. Herr Dorn gibt Einblicke in die Entstehung und Entwicklung des Spitals und der dazu gehörenden Kirche. Auch Petrus mit dem Goldenen Schlüssel, das letzte Geheimnis bei unserem heutigen Spaziergang, wird erwähnt.

Gegen 15:45 Uhr treffen wir uns im Liebesbier, natürlich im Biergarten. Es gibt einen regen Austausch und wir stellen fest, es war ein gelungener Nachmittag.